

Thuner Turner

99. Jahrgang Ausgabe 2/2019



Turnverein Thun

Folgende Turnerfreunde ermöglichen uns die Herausgabe unseres Vereinsblattes:

Aretal-Garage, Saab, Bernstrasse 93, 3110 Münsingen

Dütschler & Naegeli, Vermessung+Geoinformation AG, Fliederweg 11, Postfach, 3601 Thun

Probst-Optik, Marktgasse 17, 3600 Thun

Hofer Finanzplanung **Vorsorge- und Finanzierungsberatung**

Wyszenhalten, 3154 Rüscheegg-Heubach

☎ 031 738 93 02

Markus Hofer

Eidg. dipl. Bankfach- und Finanzplanungsexperte

Mitglied Finanzplanerverband Schweiz

Ihr unabhängiger Spezialist für

- **Pensionierungsfragen**
- **Vorsorgelösungen**
- **Steueroptimierung**
- **Finanzierungen**

Gratis-Parkplatz
Sonntag geschlossen
Bancomat im Haus

In gemütlichem Rahmen ein feines Essen geniessen, in einem unserer Seminarräume Bilanzen präsentieren, im Saal Hochzeit feiern oder im lauschigen Gartenrestaurant unter der Linde ein gutes Glas Wein degustieren? Dann sind Sie im Restaurant Kreuz goldrichtig!

Nach Feierabend mit den Kolleginnen und Kollegen auf einen tollen Tag anstossen, ein Fussballspiel oder einen Tennismatch auf Grossleinwand bejubeln, auch mal ein Live-Konzert erleben oder ganz einfach nette Leute treffen? Dann besuchen Sie uns in der Dörfli-Bar, dem Treffpunkt für Jung und Alt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tom und Claudia Moser
und das Kreuz-Team

Öffnungszeiten Dörfli-Bar
MO-DO: 17.00-00.30 Uhr
FR-SA: 17.00-03.30 Uhr

Restaurant Kreuz · 3608 Thun-Allmendingen · Tel. 033 336 80 60 · www.kreuz-allmendingen.ch

Der Thuner Turner

99. Jahrgang
Nr. 2 Juni 2019

Erscheint viermal jährlich
**Redaktionsschluss für Nr. 3
2. September 2019**

Der Redaktor hat das Wort

Liebe Leserinnen und Leser

Dieses Jahr fühlte sich der Frühling an wie ein Winter, der nie enden wollte. Aber exakt zur Eröffnung der verschiedenen Strandbäder änderte sich das Wetter und es wurde Sommer mit einigen Hitzetagen.

Einen grossen Kranz möchte ich den Verantwortlichen der verschiedenen Riegen danken, welche mir mit ihren Berichten und Bildern ermöglichen, einen interessanten und aktuellen Thuner Turner zu produzieren.

Mit derselben oder noch grösseren Energie sollten wir uns um die Jugiabteilung kümmern und Werbung machen, denn ohne die jungen Turnerinnen und Turner wird der Turnverein Thun überaltern.

Auch für diesen Sommer gilt: Wenn Aktivitäten in den Riegen stattfinden, sendet bitte interessante Berichte und viele Fotos an untenstehende Adresse. Es schadet nichts, wenn dies gleich nach der Veranstaltung stattfindet, denn die Mails werden bei mir gespeichert.

Die Adresse: redaktion@tvthun.ch

Redaktionsschluss der nächsten Nummern

Nr. 3 2. September 2019

Nr. 4 2. Dezember 2019

Der Redaktor Mario Morandi

Inhaltsverzeichnis

Die Seite des Präsidenten	5	TV Thun Rugby	15
Nekrolog Jeannette Woodtli	7	Rhythmische Gymnastik	20
Turmspringen	9	Männerriege	29
TV Thun Hunters	10	Veteranenbund	31
Thuner Turncup	11	Gratulationen	41
Volley Chiccas	13	Kontaktadressen	43



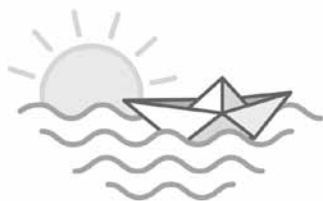
ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

Wir unterstützen den
Thuner Sport!

ZAUGG BAU AG

Allmendingen-Allee 2
3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch



Unser Naturprodukt: Thuner Ökostrom.

Thunerinnen und Thuner haben es gut. Denn sie können Strom beziehen, der komplett vor der eigenen Haustüre produziert wird. Thuner Ökostrom besteht zu 50 Prozent aus Thuner Solarstrom und zu 50 Prozent aus Thuner AAREstrom. Und das Beste daran: Auch wer nicht in Thun lebt, kann Thuner Ökostrom beziehen.

energiethun.ch/oekostrom | Tel. 033 225 22 22



energie thun

Die Seite des Präsidenten



Liebe Turnerinnen und Turner

Keine Sorge, ich bin immer noch ein glücklicher Präsident.

Aber diesmal bin ich sauer!

Wenn wir als Verein mit fast siebenhundert Mitgliedern für unsere neue und so wichtige Jugis nur zwei (in Ziffern: 2) Kinder mobilisieren können, dann haben wir definitiv etwas zu wenig gut gemacht.

Ich brauche nicht zu erläutern, wie viele Tage in die Vorbereitung geflossen sind, wie intensiv sich unsere Leiterinnen vorbereitet und trotz allem ein cooles Programm zum Laufen gebracht haben.

Es fehlt nicht am Geld, es fehlt nicht an der Infrastruktur. Es ist definitiv auch nicht so, dass sich «in der heutigen Zeit» niemand als Leiter oder Organisator engagieren möchte. Nein – WIR ALLE haben einfach gepennt und uns auf die anderen verlassen.

Natürlich haben sich einige fürs Mobilisieren angestrengt. Ich finde auch fünfzig Gründe, weshalb es schwierig ist, Kinder für eine Jugis zu finden. Schwierig ist aber hier kein Kriterium,

und als Sportler sollte uns ein wenig Anstrengung ja nicht gerade in Panik versetzen.

Als Trainer würde ich jetzt sagen: Diese erste Halbzeit war Sch....., drehen wir das Spiel, jetzt zeigen wir, was wir können!

Genug geschimpft. Nach den Sommerferien wollen wir mit mindestens zehn Kindern am 13. August neu starten. JEDE und JEDER von uns hat Strass' auf, Strass' ab sechs Adressen mit Kindern zwischen der ersten und fünften Klasse. Also los!

Infos und Flyer findet ihr auf der Webseite www.tvthun.ch/jugi, ebenso den Link zum Anmelden www.tvthun.ch/jugi-anm.

Mobilisieren wir so, dass wir sogar unser Reserve-Leiterteam aufbieten müssen ...

Ich wünsche euch viel Erfolg und sonnige Sommertage!

Lorenz Zellweger



asoag

JOBS FOR PEOPLE

www.asoag.ch · info@asoag.ch

Asoag Personal AG

CH-3600 Thun
T 033 225 60 70

CH-3011 Bern
T 031 328 60 70

CH-4500 Solothurn
T 032 625 90 70



CHRISTIAN MESSERLI AG

Steinhauer- und Grabmalgeschäft seit 1919

Tempelstrasse 4, 3608 Thun-Allmendingen
Tel. 033 335 11 45, Fax 033 335 11 46
info@cm-natursteine.ch, www.cm-natursteine.ch

Natursteinarbeiten
Fassadenrenovationen
Bodenbeläge

Arbeiten in Marmor+Granit
Treppenverkleidungen
Brunnen- + Tischanlagen

Grabmale (eig. Atelier)
Eigene Steinbrüche in:
Ringgenberg+Goldswil

Zum Gedenken an Jeannette Woodtli, Ehrenmitglied



Jeannette Woodtli, unser Ehrenmitglied, ist am 30. März gestorben. Jeannette hätte am 9. November ihren 90. Geburtstag feiern können. Jeannette war – bis vor Kurzem – im TV Thun die erste und einzige Frau, der die Würde der Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde. Der TV Thun und der Veteranenbund verlieren mit ihr ein wertvolles Mitglied.

Jeannette hatte die Ehrenmitgliedschaft für Ihr vorbildliches Wirken in unserem Verein wahrlich verdient. Wir wussten es sehr zu schätzen, dass sie sich im Jahre 1989, nach der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft, nicht ins zweite Glied zurückgezog, sondern nach wie vor bereit war, verschiedenste Aufgaben im TVT zu übernehmen. Jeannette war Mitglied der Spezialkommission, sie vertrat den Verein an Delegiertenversammlungen und durfte nach wie vor als «Chummer z'Hülf» bezeichnet werden.

Jeannette konnte auf eine vielseitige turnerische Tätigkeit zurückblicken, sei es als langjähriges Vorstandsmitglied, als regelmässige Mithilfe bei

der Organisation der TVT-Skirennen, als Kampfrichterin bei Leichtathletikwettkämpfen des TVT und der LVT im Stadion Lachen. Besondere Erwähnung verdient aber ihre aufwendige Arbeit als Adressenchefin unseres Vereins während voller 20 Jahre. Auch im Damenturnverein war sie für die Übernahme administrativer Aufgaben bereit, und im Bernischen Behindertensportverband war Jeannette als Leiterin tätig.

Auch im Veteranenbund machte Jeannette bis vor Kurzem fleissig mit, und an den Veteranenzusammenkünften war sie jeweils Stimmzählerin und Ehrendame und stets gern gesehen. Der TV Thun und der Veteranenbund danken ihr für ihren Einsatz für das Turnen und den Sport im Allgemeinen und für den TVT und den Veteranenbund im Speziellen. Mit ihren Angehörigen trauern auch wir. Wir werden Jeannette in guter und bleibender Erinnerung behalten. Ihre Fröhlichkeit wird uns fehlen.

Ernst Grütter

Di 17:30 - 19:00
Eigermatte, 3600 Thun
(Pestalozzistr. 17)
Ab 13. August 2019
Alter: 1. bis 5. Klasse



Anmeldung:



www.tvthun.ch/jugi-anm

Willkommen in der farbigen Sportwelt des TV Thun



Die polysportive Jugendriege bietet mit einem vielseitigen Programm vor allem viel Spass und eine solide sportliche Grundschulung – eine hervorragende Basis für alle möglichen Sportarten.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung
Reinhard Daniel (sportliche Leitung), 079 126 28 14, jugi@tvthun.ch
Lorenz Zellweger (Koordination), 079 767 49 11, praesident@tvthun.ch

Die TVT jugi wird durch den TV Thun mit befreundeten Vereinen durchgeführt.



Einladung

Turmspringen TVT

Am Freitag, 5. Juli 2019, findet im Strandbad «Strämu» das traditionelle Turmspringen statt. Ihr seid herzlich eingeladen, euer Können vom Sprungturm unter Beweis zu stellen. Das Reglement sieht vor, dass zwei verschiedene Sprünge gezeigt werden, welche von einer Jury bewertet werden.

Bitte meldet euch bis am 28. Juni bei mir unter nicole.maerki@bluewin.ch an. Bei schlechtem Wetter wird der Anlass abgesagt. Die Mitteilung erfolgt per E-Mail. Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen und auf einen erfolgreichen Event.

Nicole Märki



Baseball since 1994



Junioren

In der SBFS (Swiss Baseball & Softball Federation) wird bei den Junioren in zwei aufgeteilten Ligen gespielt. «Juveniles», besser bekannt als «U12» und «Cadets», welche simpel gesagt die «U15» beschreibt.

In beiden Meisterschaften treten die Hunters auch diese Saison mit je einer Mannschaft an. Zusammen mit dem Truck Star (Dulliken) entstand schon in der letzten Spielperiode eine Spielgemeinschaft. Diese bewährt sich von Game zu Game mehr.

Die 6- bis 15-jährigen Spieler und Spielerinnen trainieren zusammen jeden Freitagabend bei der Proggymatte in Thun. Geleitet von zwei Trainern, finden die Trainingseinheiten von 18.20 bis 20 Uhr statt. Für Probetrainings, unabhängig vom Alter, melde dich bei Interesse bei Tamara Ammeter unter marketing@hunters.ch oder 079 887 77 82.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt bestritten wir mit unseren Cadets drei erfolgreiche Spiele. In weiteren vergangenen 5 Spielen konnten unsere Junioren zwar keinen Sieg, aber trotzdem viel Erfahrung gewinnen.

Die Juveniles starteten zum Leidwesen der Spieler mit abgesagten Games, aufgrund der Wetterlage. Umso motivierter warfen und schlugen unsere U12-Junioren den Baseball beim nächsten durchgeführten Spiel. Leider reichte es nicht, um einen Sieg nach Hause zu holen.

Jubiläum

Seit 25 Jahren spielen die Hunters Baseball in Thun, seit 2 Jahren auch Softball. Am 23. Juni 2019 werden die Mitglieder des Baseballclubs das Jubiläum mit Spielen auf der Allmend Thun am Nachmittag und einem gemeinsamen Abendessen gebührend feiern!



TV Thun

15. Thuner Jugend Turncup 2019

Am Sonntag, 17. März 2019, fand in der Progymatte Thun der mittlerweile traditionelle Gruppenwettkampf des TV Thun statt. Bereits zum vierten Mal durfte die Geräteriege des TV Heimberg als Gastverein teilnehmen.

An diesem Wettkampf massen sich 8 Teams, die aus 75 Turnerinnen und Turnern aus den Sportarten Rhythmische Gymnastik, Kunst- und Geräteturnen gebildet wurden. Die Athletinnen und Athleten kämpften einzeln für gute Noten, welche in eine Gruppenwertung einfließen, so dass am Schluss dasjenige Team mit dem höchsten Notendurchschnitt gewann. Der Wettkampf gab allen Turnenden Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. Zahlreiche Turnerinnen und Turner durften an diesem Sonntag zum ersten Mal Wettkampfluft schnuppern. Nicht nur die Mädchen von der Rhythmischen Gymnastik zogen mit ihren Darbietungen die Zuschauer in ihren Bann, sondern auch die Kunst- und

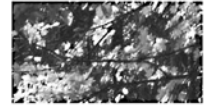
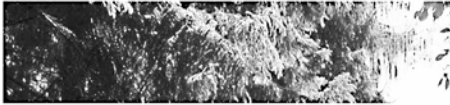
Geräteturner vom TV Thun. So überzeugte der Kunstturner Joel Schneiter an seinem ersten Wettkampf überhaupt mit starken Leistungen am Boden und am Reck. Auch die Geräteturnerinnen Zoe Hofer und Léonie Schürch zeigten dem Publikum anspruchsvolle, schwierige Darbietungen, welche mit grossem Applaus belohnt wurden. Die Tageshöchstnote wurde von der Gymnastin Enea Häusler mit 11.90 Punkten erzielt.

Das Gewinnerteam dieses Wettkampfes war die Gruppe G, mit einem Notendurchschnitt von 9.16, den zweiten Platz belegte die Gruppe E (9.05) vor der Gruppe B (8.97). Auf den weiteren Plätzen folgten die Gruppen F, C, A, D und H.

Das Showprogramm vor der Rangverkündigung bot allen Anwesenden einen krönenden Abschluss.

Wir danken dem Sponsor AEK Bank herzlich.





Orientierungslauf TV Thun gemeinsam mit ORIENTHUN Sonntag, 18. August, Lattigenwald

- Treffpunkt: Mehrzweckhalle ABC Zentrum, Austrasse, Spiez, 11:15 – 12:45 Uhr.
Start 11:30 – 13:00
- OL-Karte Lattigen Stand 2013 korr. 2017, 1:10'000
- Strecken von unterschiedlicher Länge und verschiedenem Schwierigkeitsgrad (sehr leicht bis schwierig) – auch für Anfänger und Familien geeignet. Es kann einzeln oder in Gruppen gelaufen werden.
- Für den Lauf ist keine Voranmeldung nötig. Durchführung bei jeder Witterung. Einfach kommen und laufen!
- Startgeld Fr. 5.-; Jugendliche und Mitglieder OLG Thun / OLG Hondrich gratis.
- Elektronische Postenkontrolle (SPORTident); Das notwendige Material steht gratis zur Verfügung.
- Begleitprogramm: Mini-OL für die Kleinen, ORIENTHUNERLI für alle Finisher, Après-OL mit Besprechen von Routen und Zeiten.
- Anreise
 - mit öffentlichem Verkehr: BLS Lötschberger 11:01 oder 12:01 ab Thun bis Lattigen bei Spiez (Ankunft x:15). Markierung ab Bahnhof (700 m)
 - mit Velo: über Gwattstutz, Hani, Veloroute Nr. 8 über Kander folgen
 - mit Auto: Parkplätze der Mehrzweckhalle stehen zur Verfügung (bitte Markierungen beachten)
- Veranstalter: TV Thun / OLG Thun
 - Bahnleger: Michael Beyer 079 246 75 54 & Marc Schmid - ol@tvthun.ch
 - Laufleiter: Michelle Dölitzsch und Manuel Lehmann
- Weitere Details unter www.olg-thun.ch → **ORIENTHUN**



Plauschvolley-Saison

Unsere Plauschvolley-Saison ist sehr erfolgreich zu Ende gegangen. Wir konnten die Saison mit guter spielerischer Leistung und etwas Glück auf dem 1. Rang beenden. Somit können wir uns in der nächsten Saison in der stärkeren Gruppe beweisen und hoffentlich vom höheren Niveau profitieren. Es ist eine riesengrosse Freude und sehr viel Motivation im Team zu spüren, so dass wir nun voller Elan in die Sommertrainings starten können. Als krönenden Abschluss der Saison oder als Start der Trainingssaison waren wir in Leukerbad im Trainingsweekend, wo aber natürlich das ge-

sellschaftliche Beisammensein nicht zu kurz kommen durfte. Es war ein wunderbares Wochenende, wo alt und jung aufeinander trifft und trotzdem alles einwandfrei funktioniert. Da wir multikulturell vertreten sind, liebäugeln wir natürlich in Zukunft mit einer Trainingswoche in Südamerika oder in der Karibik ... mal schauen! Während der Sommerferien werden wir wieder im Strämu Thun Beachvolleyball spielen. Zu gegebener Zeit wird an alle Mannschaftenverantwortlichen ein Doodle geschickt.

Livia Kohler



TV Thun Kinderturnen

Besuch vom Veteranenbund



TERMIN RESERVIEREN

Freitag, 13. September 2019, ab 19 Uhr

TV Thun Trophy

Unihockey- und Volley-Turnier, Geschicklichkeitsspiele
Beizli der Männerriege

Ein Anlass für alle Mitglieder des Turnvereins Thun

(Anmeldung und Detailinformation erfolgt über die Abteilungsleiter)

TV Thun

Rugby Ladies Day

Am 11. Mai 2019 fand in Thun das erste Mal der Rugby Ladies Day statt. Über 60 rugbybegeisterte Damen reisten aus der ganzen Schweiz an, um am Training und anschliessendem Plauschturnier teilzunehmen. Für viele war dies die erste Möglichkeit Spielerfahrungen zu sammeln. Andere Teilnehmerinnen hingegen spielen schon länger in erfahrenen Teams. Der Tag startete unter garstigen Wetterbedingungen mit dem gemeinsamen Training auf der Progymmatte in Thun. Nach einer kurzen Instruktion über den Tagesablauf konnte es mit dem Einwärmen losgehen. Schnell wurden die anfänglichen Gruppen durchmischt, wodurch eine lockere

und angenehme Atmosphäre entstand. Nachdem alle warm hatten, konnte es mit den verschiedenen Posten losgehen. Bei den vier unterschiedlichen Posten wurden jeweils das Ballspiel und die Tacklings geübt. Da viele Spielerinnen noch nicht wirklich Erfahrung mit dem Rugbyspiel hatten, konnte so gezeigt werden, auf was geachtet werden muss. Zudem konnten die erfahrenen Spielerinnen ihr Wissen weitergeben und die neuen Spielerinnen davon profitieren. Trotz des schlechten Wetters wurde die fröhliche Stimmung nicht getrübt und alle machten mit vollem Einsatz bei den Übungen mit. Nach der Mittagspause startete das Plauschturnier



Spiele am Nachmittag





Alle Frauen zusammen mit den Trainern

nier. Nun hiess es, das Gelernte vom Morgen in die Tat umzusetzen. Es wurden insgesamt vier Teams gebildet, welche aus verschiedenen erfahrenen Spielerinnen bestanden. Ein Turnier dauerte jeweils zweimal zehn Minuten mit einer kurzen Pause dazwischen. Es hallten viele Rufe über

die Plätze und die Spielerinnen gaben vollen Körpereinsatz. Nach dem Turnierende sassen alle gemütlich zusammen und schauten beim Spiel der Herren zu. Alles in allem war es ein sehr gelungener Tag, an dem viel profitiert und gelacht wurde.

Jana Fankhauser



Das Team mit den Bernerinnen und den Thunerinnen

Meisterschaft Herren NLD

Die sechs besten NLD-Teams der Vorrunde, darunter der TV Thun, haben in der zweiten Saisonhälfte in der Challenger-Runde untereinander je ein Hin- und Rückspiel ausgetragen. Die schwächeren Teams haben in Turnieren gespielt.

Abgesehen vom überstarken Avusy II war die Challenger-Gruppe recht ausgeglichen, so dass durchwegs interessante Spiele stattgefunden haben. Der TV Thun kann sich mit seinem jungen Team über den dritten Platz freuen. Die beiden Spiele gegen Avusy II waren wertvolle Lehrunden. Die Mannschaft aus Biel in der Tabelle vor sich zu haben, schmerzt nicht – schliesslich ist das erfahrene Bieler Team vor einem Jahr wegen Personalmangels freiwillig in die NLD abgestiegen und unterdessen wieder gut in Form gekommen.

Schlusstabelle NLD Saison 18/19:

RC Avusy II	48 Punkte
RC Biel	29 Punkte
TV Thun	21 Punkte
Union Jura Rugby	19 Punkte
RFC Basel II	16 Punkte
RC Winterthur II	15 Punkte

Falls das erste Team von Avusy erwartungsgemäss in die NLA aufsteigt, nehmen sie ihr zweites Team in die Liga Excellence A mit. In der Excellence A spielen die zweiten Teams am gleichen Tag wie die ersten NLA-Teams gegeneinander.

CERN-Genf steht als Absteiger aus der NLA fest, somit werden die Thuner nächste Saison gegen die zweite Mannschaft des Traditionsvereins und mehrfachen Schweizer Meisters spielen.

Die zweiten Teams in der NLD sind nicht aufstiegsberechtigt, da sie mit dem ersten Team der NLB oder NLC Spieler austauschen dürfen. Wenn der vorliegende Thuner Turner vorliegt, wird der RC Biel das Barrage-Spiel gegen den RC Solothurn bereits gespielt haben. Der Verlierer dieser Partie tritt nächste Saison auf der Eisermatte an.

Alle Tabellen sind unter www.suisrugby.com aufgeführt.

Nächstes Jahr sind die Thuner reif für den Kampf um den Aufstieg in die NLC – für Spannung ist bestimmt gesorgt.

Frauen-Meisterschaft

Mit einem guten halben Dutzend Aktiven reicht es zwar noch nicht für ein eigenes Thuner Frauenteam ... aber alles kann werden.

Schweizweit ist die Anzahl lizenzierter Spielerinnen in drei Jahren von zweihundert auf vierhundert Spielerinnen gestiegen.

Mit der Durchführung des ersten «Suisse Rugby Ladies Day» mit sechzig Teilnehmerinnen aus der ganzen Schweiz konnten wir am 11. Mai in Thun diesen Boom unterstützen (s. separaten Bericht).

Die Thuner Frauen haben die Möglichkeit, in der gemeinsamen Mannschaft mit den Bernerinnen und Solothurnerinnen in der obersten Liga zu spielen oder an Turnieranlässen wie dem Ladies Day teilzunehmen.

Mit Joanne Zellweger ist der TV Thun seit kurzem auch in der der 15er- und der Sevens-Nationalmannschaft vertreten. Das freut uns natürlich, und wir hoffen, dass Erfahrungen aus den Trainings und Spielen auf internationalem Rasen nach Thun fließen.

Infrastruktur

Am Samstag, 17. August, werden die Kunstrasenfelder Thun Süd eingeweiht. Der offizielle Akt beginnt um 14 Uhr, ab 15 Uhr finden Demonstrationsspiele Rugby und American Football statt. Wir freuen uns auf die neue Trainingsgelegenheit für die Winterzeit – auch müssen wir so für unsere Meisterschaftsspiele von November bis März den Eiger-Rasen nicht mehr plagen.

Die Eigermatte mit der umliegenden Infrastruktur ist für die Rugbyaktivitäten hervorragend geeignet und bietet für die Spiele einen familiären Rah-

men. Damit nicht alle im Regen stehen, suchen wir zusammen mit der Stadt Thun eine einfache Vordachlösung. Die erste Variante war noch zu einfach, ein grober Windstoss hat die grosse Blache zerfetzt ...

Ausblick

Das Beach-Rugby-Turnier findet dieses Jahr am Samstag, 3. August in Spiez statt. Dieses Plauschturnier des Rugby Club Bern ist auch für Nichtspieler eine Reise in die Spiezer Bucht wert.

Öffentlich ist natürlich auch der erwähnte Kunstrasenfelder-Einweihungsanlass am 17. August.

Die Saison 19/20 beginnt am Wochenende des 7./8. September.

Vorgesehen ist auch ein weiterer Ladies Day. Das Datum kann erst festgelegt werden, wenn die Meisterschaftstermine stehen.

Wir freuen uns immer auf eure Besuche auf der Eigermatte. Die aktuellen Daten der Anlässe sind auf der Rugby-Homepage aufgeführt: www.rugbythun.ch

Lorenz Zellweger



Klare Niederlage gegen Winterthur II

Der Rugby TV Thun verliert das letzte Saisonspiel gegen starke Winterthurer deutlich mit 7:64. Für die sonst sehr heimstarken Thuner ist es die erste Niederlage auf eigenem Boden. Trotz dieser Niederlage beendet das Team die NLD-Meisterschaft auf dem dritten Rang, worauf Spieler und Trainer stolz sein können, was aber nicht reicht für den Aufstieg.

Den Gästen gelang der Start eindeutig besser und sie setzten die Oberländer von der ersten Sekunde an unter Druck. Somit war die frühe 7:0-Führung für Winterthur abzusehen. Danach konnten die Thuner ihr Spiel mehr und mehr verbessern und gestalteten die Partie zunehmend ausgeglichen. Sie übernahmen zeitweise sogar das Spieldiktat, drückten die Zürcher weit in ihre Zone zurück, aber konnten diese gute Ausgangsmöglichkeiten nicht in Punkte verwerten. Im Gegenteil: Durch unnötige Fehler wurde der Rugby TV Thun mehrmals eiskalt ausgekontert, was zum Pausenstand von 0:28 führte. Mit diesem Rückstand war es für Thun



sehr schwierig nach der Pause ins Spiel zurückzufinden. Sie kämpften vorerst stark, erzielten sogar einen Try, allerdings häuften sich die Fehler und Unkonzentriertheiten fortlaufend, was den Winterthurern komplett in die Karten spielte. Diese blieben weiterhin gnadenlos, nützten praktisch jeden Mangel im Thuner Spiel aus und überrumpelten die Oberländer regelrecht. Der RC Winterthur konnte bis zum Schluss weitere sechs Versuche erzielen.

Insgesamt war es eine gute Saison für Thun, mit zum Teil sehr starkem Rugby. Nun gilt es für die Oberländer, sich zu regenerieren und durch eine gute Vorbereitung die nötige Konstanz anzutrainieren, um nächste Saison den Aufstieg in die NLC anzustreben.



Rhythmische Gymnastik TV Thun Frühlingscup in Biel



Am 23. März fand in Biel der Frühlingswettkampf statt.

Auszug aus der Rangliste:

Minis P1: 2. Kim Wyss, 11. Alina Von der Crone, 15. Tuana Dulla und 16. Dorela Noka

P2 reg: 5. Maria Alexeeva, 8. Helin Sevimli, 13. Paula Sterren, 14. Sophie Ackermann, 20. Amea Stettler, 21. Amélie Eichenberger, 26. Noa Bieri

P2 nat: 8. Jill Trachsel

P3 reg: 10. Michelle Zigerlig, 14. Alina Strauss, 15. Léanne Guex, 17. Bianka Köhler

P4 reg: 2. Zoé Kocherhans, 6. Julia Strauss, 8. Eline Burch, 10. Livia Anklin

P5 reg: 4. Léonie Gottier

P6 reg: 4. Jessica Müller, 5. Danja Schmitz

P6 nat: 1. Enea Häusler, 2. Patricia Widmer
Gruppen

G1 reg: 5. RG TV Thun mit Sophie Ackermann, Bianka Köhler, Helin Sevimli, Amea Stettler und Bethelhem Tesfay

G1 nat: 2. RG TV Thun mit Maria Alexeeva, Amélie Eichenberger, Léanne Guex, Paula Sterren und Alina Strauss

G4 nat: 3. RG TV Thun mit Eline Burch, Léonie Gottier, Jessica Müller, Danja Schmitz und Natascha Widmer
Unsere Gruppe G2 nat. mit der Ball-Übung war leider krankheitsbedingt nicht am Start.



Patricia Widmer



G1 national



G4 national





Kim Wyss



Zoé Kocherhans



Enea Häusler

RG Show vom 6. Mai 2019

Unsere traditionelle RG Show fand wiederum anfangs Mai in der Bachhalle in Uetendorf vor einem enormen Publikumsaufmarsch statt. Die Mädchen sind jeweils äusserst motiviert, ihre neuen Übungen und Shows vor Verwandten und Freunden zeigen zu dürfen. Bei den Ehrungen durften 14 Mädchen ein kleines Präsent für ausserordentlichen Trainingsfleiss entgegennehmen. Für 100 % besuchte

Trainings wurden Noëlle Guex und Anea Stettler zusätzlich mit einem Röseli geehrt! Sabrina Perlini und Lädina Oester haben vor 15 Jahren und Tanja Bürgin vor 10 Jahren mit RG begonnen. Unsere abtretende Kassierin, Silvia Bürgin, durften wir ebenfalls mit einem Blumenstraus und einem kleinen Geschenk verabschieden. Mit einem Apéro für alle rundeten wir den gelungenen Anlass ab.





Langete-Cup in Langenthal

Am 18. Mai fand wieder einmal der Langete-Cup in Langenthal statt.

Auszug aus der Rangliste:

Minis P1: 4. Kim Wyss, 12. Alina Von der Crone, 14. Tuana Dulla, 16. Dorela Noka

P2 reg.: 1. Maria Alexeeva, 8. Paula Sterren, 16. Sophie Ackermann, 19. Amea Stettler

P2 nat.: 4. Jill Trachsel

P3 reg.: 4. Noelia Baumann, 5. Bianka Köhler, 6. Michelle Zigerlig, 12. Mia Kocherhans, 14. Alina Strauss, 25. Léanne Guex

P4 reg.: 2. ex-aequo und alle aus dem selben Verein!: Julia Strauss, Eline Burch und Zoé Kocherhans, 10. Bethelhem Tesfay, 11. Livia Anklin

P4 nat.: 5. Emily Schmitz

P5 reg.: 1. Léonie Gottier

P5 nat.: 2. Analena Hofer

P6 reg.: 4. Jessica Müller, 5. Danja Schmitz

P6 nat.: 2. Enea Häusler

Gruppen

G1 reg.: 2. RG TV Thun mit Sophie Ackermann, Bianka Köhler, Helin Sevimli, Amea Stettler und Bethelhem Tesfay

G1 nat.: 2. RG TV Thun mit Maria Alexeeva, Léanne Guex, Mia Kocherhans, Paula Sterren und Alina Strauss

G2 nat.: 4. RG TV Thun mit Livia Anklin, Noelia Baumann, Zoé Kocherhans, Julia Strauss und Michelle Zigerlig

G4 nat.: 3. RG TV Thun mit Eline Burch, Léonie Gottier, Jessica Müller, Danja Schmitz und Natascha Widmer





Maria Alexeeva



*Julia Strauss, Zoé Kocherhans
und Elina Burch*



Analena Hofer



G1 national



G1 regional



Léonie Gottier



Enea Häusler



G4 national

Nationale Ausscheidungen für die SM 2019

Junior/Senior

1. Quali in Yverdon, 30./31. März

2. Quali in Moudon, 27./28. April

Nach etlichen Jahren wagen sich wieder einmal zwei Vereinsmädchen aus unserer RG an die nationalen Ausscheidungen: Enea Häusler, welche seit ein paar Jahren die regionalen Wettkämpfe fast nach Belieben dominierte, und Patricia Widmer, unsere Rückkehrerin aus dem Regionalen Leistungszentrum, starten in der höchsten Kategorie P6. Aufgrund der Auflösung des Nationalkaders war jedoch in diesem Jahr diese Kategorie besser besetzt als vorhergesehen und in anderen Jahren üblich, was die Konkurrenz und das Niveau enorm steigerte. Unsere Girls mussten sich entsprechend hinten einreihen lassen. Aber Mitmachen kommt ja bekanntlich

vor dem Rang und das Erlebnis und die Erfahrungen sind unbezahlbar.

Die G1 Gruppe und die neu gebildete G4 Gruppe starteten erstmals an den Qualis und konnten sich im guten Mittelfeld platzieren (G1: 9. und 7., G4 jeweils 5.), was beiden Gruppen die Teilnahme an der SM in Magglingen sicherte.

Aus dem RLZ waren Emily Schmitz (7.+8.), Analena Hofer (beide Qualis sehr gute 5.) und Seraina Lauper (9., 2. Quali verletzt) am Start. Für die SM in Magglingen hat sich jedoch nur Analena Hofer qualifizieren können.

Mit der Bandgruppe G3 vom RLZ Biel u. Region holte sich Analena Hofer an der 1. Quali auch noch die Goldmedaille und an der 2. Quali landete sie hinter dem Juniorenkader 2 auf dem 2. Platz.

Bin stolz: dieses Foto von mir zierte das Programmheft der diesjährigen SM in Magglingen!



RLZ Biel u. Region-Gruppe G3 mit Analena Hofer



Jugend - 1. Quali in Näfels

14./15. April 2018

2. Quali in Cornaux, 4./5. Mai

Aus dem RLZ war dieses Jahr Jill Trachsel unser einziges Mädchen bei den Jüngsten. Das Niveau ist enorm hoch und Jill durfte erstmals etwas Erfahrungen sammeln (30. und 28.)

Die Gruppe G2 mit ihrer Ball-Übung wurde in Näfels sehr gute 5. und in

Cornaux 7., was auch für sie die Qualifikation für die SM bedeutet.

Mit der G2-Gruppe vom RLZ Biel u. Region belegte Emily Schmitz in Näfels den 1. Rang und nach einer etwas «abverheiten» Übung in Cornaux den undankbaren 4. Platz.



*RLZ Biel u. Region-Gruppe G2
mit Emily Schmitz*



Jill Trachsel



Schweizer Meisterschaften 25./26. Mai in Magglingen

Die SM 2019 wurde durch das RLZ Biel u. Region organisiert, was in gewisser Weise auch unseren Verein tangierte, braucht es für eine SM doch enorm viele Helfer und Helferinnen, welche zu einem namhaften Teil auch aus der RG TV Thun stammten.

Unsere einzige Einzelturnerin an dieser SM war Analena Hofer, und sie konnte sich in einem sehr starken Teilnehmerfeld den 5. Platz in der Gesamtrangliste sowie einen weiteren 5. Platz im Ball-Finale der Juniorinnen erkämpfen. Mit der Bandgruppe G3 des RLZ wurde sie auch noch hervorragende 2. hinter der zweiten Garnitur des Junioren-Nationalkaders.

Mit der Ballgruppe G2 des RLZ erturnte sich Emily Schmitz die Bronzemedaille.

Wir gratulieren beiden herzlich!

Für unsere Vereinsgruppen stand diese SM nicht unter einem guten Stern und die G1 Gruppe (Maria Alexeeva, Léanne Guex, Mia Kocherhans, Paula Sterren, Alina Strauss) sowie die G2 Gruppe mit Ball (Livia Anklin, Noelia Baumann, Zoé Kocherhans, Julia Strauss, Michelle Zigerlig) belegten jeweils den 10. Platz. Die Gruppe G4 mit Reif und Keulen (Eline Burch, Léonie Gottier, Jessica Müller, Danja Schmitz, Natascha Widmer) wurden 5.

Trotzdem, es war eine stimmungsvolle und schöne Schweizer Meisterschaft, toll umrahmt vom Trompeter Olivier Anthony Theurillat, Vater zweier RLZ-Mädchen, welcher jeweils die Schweizer Nationalhymne Hühnerhaut erzeugend vortrug.



Analena Hofer im Ball-Final



Siegerehrungen mit Olivier Anthony Theurillat



Bericht und Fotos.
Rosmarie Zürcher

OG Sport und Männerriege TV Thun

SOMMERPROGRAMM 2019



Fit am Donnerstag

Zum Ausgleich, wenn während der Sommerferien die Turnhalle geschlossen ist, bieten wir einen leichten Lauf in der Region Thun zum Fit bleiben und ein gemütliches Zusammensein an, bis der Turnbetrieb nach den Sommerferien wieder aufgenommen wird.

- | | | |
|---------------------|------------------|--|
| Do. 4. Juli | 9.00 Uhr | Parkplatz Progymatte Parkplatz
(Verteilung auf die Fahrzeuge)
Ziel: Strättligburg / Kander / Schorenwald
Leitung: Martin Tschabold; 076 247 27 14 / 033 336 50 13 |
| Do. 11. Juli | 9.00 Uhr | Parkplatz Progymatte Parkplatz
(Verteilung auf die Fahrzeuge.)
Ziel: Blumen ab Hüniboden
Leitung: Martin Tschabold; 076 247 27 14 / 033 336 50 13 |
| Do. 18. Juli | 9.00 Uhr | Parkplatz Progymatte Parkplatz
Ziel: Balmschlucht, Krindenhübel
Leitung: Martin Tschabold; 076 247 27 14 / 033 336 50 13 |
| Do. 25. Juli | 9.00 Uhr | Parkplatz Progymatte Parkplatz
(Verteilung auf die Fahrzeuge)
Ziel: Spiezberg ab Gemeindehaus / Baden im See
Leitung: Edi Zbinden; 079 318 30 88 / 033 222 22 72 |
| Do. 8. Aug. | 17.00 Uhr | Parkplatz Kath. Kirche gegenüber Thunerhof
(Verteilung auf die Fahrzeuge) |
| | 17.30 Uhr | FINALE
Start: Beatenbucht |
| | Ziel: | Beatenberg, oder Pilgerweg Balmholz / Baden im See
Nachtesen |
| | Leitung: | Martin Tschabold; 076 247 27 14 / 033 336 50 13 |

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke, Natel

Wetter: Wir treffen uns bei jedem Wetter auf dem Paktplatz Progymatte.
Bei ungünstigem Laufwetter (sehr heiss oder sehr nass) entscheiden wir vor Ort was geschieht.

Männerriege TV Thun

Frühlingsturnfahrt

Donnerstag, (Auffahrt) 30. Mai 2019



Bildbericht von
Renzo Bonetti

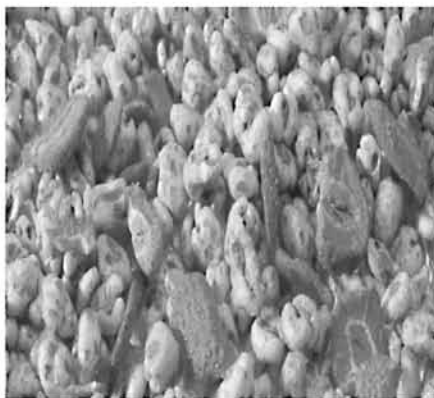
Veteranenbund TV Thun

Einladung zur Besichtigung

Kentaur AG und Gotthelfmuseum Lützelflüh



Gotthelf-Museum



Kentaur AG gepuffte Cerealien

Datum:	Dienstag, 13. August 2019
Besammlng:	07.50 h Bahnhofhalle Thun 08.03 h Abfahrt Gleis 18
Programm:	Die Firma Kentaur in Lützelflüh lässt uns Einblick nehmen in die Verarbeitung von verschiedenen Getreiden zu Flakes, Pops und Granulaten. Sie vertreiben ihre Produkte bis zu 70 % in alle Welt und beliefern aber auch unsere Grossverteiler. Die Vorstellung am Nachmittag beinhaltet eine Einführung in Leben und Werk von Jeremias Gotthelf, den Museumsbesuch und eventuell die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten in der nächsten Umgebung.
Ausrüstung:	bequemes Schuhwerk
Kosten Führung:	im Gotthelfmuseum , wird vom Veteranenbund übernommen
Kosten Eintritt:	AHV Fr. 8.--, mit persönlicher Raiffeisen-Maestrokarte, Master-Card oder Visa-Card, Inhaber CH-Museumspass gratis
Fahrkosten:	Fr. 15.- Gruppenbillett ½ – Tax
Rückfahrt:	16.32 h Lützelflüh ab 17.19 h Thun an
Anmeldung:	Bis Dienstag, 6. August 2019 an Hansruedi Zahnd Tel. 033 345 44 52 E-Mail: hgzahnd@gmx.ch oder Pierre Friedli Tel. 033 345 50 37

Veteranenbund TV Thun

Einladung zur Wanderung

Sörenberg-Rossweid – Salwideli – Kemmeriboden



- Datum:** **Mittwoch, 11. September 2019** (Achtung! neues Datum)
- Besammlng:** 07.50 h Bahnhofhalle Thun
08.03 h Abfahrt Gleis 18
- Programm:** Ab Sörenberg bringt uns die Gondelbahn zum Ausgangspunkt der Wanderung auf die Rossweid. Wir steigen noch zur Schwarzenegg-hütte an mit Blick zur Linken auf die Brienzerrothornkette zur Rechten auf die Schrattenfluh. Nun gehts in leichtem Auf und Ab an einzigartigen Moorlandschaften der UNESCO Biosphäre Entlebuch vorbei via Salwide nach Salwideli. Auf einem schönen serpentinartigen Waldweg gelangen wir hinunter auf die nächste Fahrstrasse. Ab Schneebergli begleitet uns der Bärselbach bis zum Zusammenfluss mit der Emme. Auf einem etwas steileren Schlusstück gelangen wir ins weltbekannte Kemmeribodenbad. leichte Wanderung ca. 2 ¼ h
- Ausrüstung:** Wanderschuhe, Wanderstöcke individueller Entscheid
- Kosten Mittagessen:** Fr. 26.-- ohne Dessert
- Rückfahrt:** 15.25 h Kemmeribodenbad ab
17.19 h Thun an
- Fahrkosten:** Fr. 30.-- Gruppenbillett ½ -Tax Fr. 4.-- GA (Bergbahn)
- Anmeldung:** **Bis Mittwoch, 4. September 2019**
an Hansruedi Zahnd Tel. 033 345 44 52
E-Mail: hgzahnd@gmx.ch
oder Pierre Friedli Tel. 033 345 50 37

KP Heinrich, Hondrich

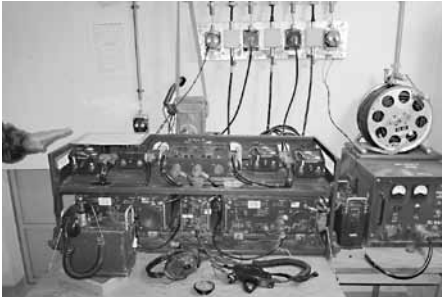
7. Mai 2019

Am Bahnhof Thun starteten 2 Veteraninnen und 10 Veteranen mit Zugverspätung Richtung Spiez. Nach verkürzter Pause mit Kaffee und Gipfeli fuhren wir mit dem Postauto weiter nach Hondrich Schulhaus. Dort erwarteten uns zwei Führer für die zwei-stündige Führung durch fast die ganze Anlage. Nach einem 15minütigen Aufstieg durch den Wald erreichten wir den Eingang zur Festung Heinrich. Die Temperatur in den Räumen und ausserhalb waren fast identisch mit 10 Grad. In den Jahren 1941/42 wurde die Festung Hondrich ausge-



brochen (Rohbau) und 1943 ergänzt (Reservoir, Toiletten, Eisentüren und Scharten). Die Anlage diente als Kommandoposten, Feuerleitstelle und Beobachtungswerk für die umliegenden Batterien. In den Jahren 1953/54 wurde die Infrastruktur verbessert.





Der Umbau von Büros, der Unterkunft und der Küche erfolgte 1957. Neben einem Hauptstollen (320 m), 4 Doppelbeobachtungsständen, 11 Funknischen und 2 Eingängen mit je einer Scharte zur Nahverteidigung sind Büros und Unterkünfte vorhanden. 2006 wurde die Festung zu einem Preis von einem Kleinwagen an zwei Privatpersonen verkauft. Der Festungsverein betreibt heute die Anlage und kann besichtigt werden.

Kontakt: info@festung-heinrich.ch.



Zum Mittagessen wanderten wir eine halbe Stunde abwärts nach Spiezwiler ins Restaurant Wiler. Gut genährt durch Speis und Trank traten wir am Nachmittag den letzten Fussmarsch bis zum Bahnhof an. Ab Spiez wurde die Heimreise mit Bahn oder Bus in Angriff genommen. Besten Dank an Hansruedi Zahnd für die gute Organisation und Begleitung für den schönen Tag.

Walter Baumgartner



Besichtigung Fabriggli, Eric Schweizer AG

2. April 2019

Nicht wie üblich in der Bahnhofhalle Thun, sondern bei der Steffisburg Station besammelten sich die weiblichen und männlichen Veteranen des TVT zu ihrem Besichtigungstag. Wenige Minuten Fussmarsch führten uns von hier zum «Fabriggli» im Burgergut Steffisburg. Es ist ein 1890 erbauter Holzriegelbau mit Backsteinmauerwerk und einem 18 m hohen Hochkamin. Die mechanische Werkstätte folgte der ursprünglichen Giesserei. 1926 erwarb die Burgergemeinde Thun das Areal. Sein Forstbetrieb zog ein und er diente als Abstellraum für das Altersheim. Der Verein Saagi am Mülibach hatte bereits die gleichnamige Saagi mit dem grossen Wasserrad meisterhaft restauriert und übernahm 2009 das «Fabriggli» im Baurecht, renovierte das baufällige Haus in über 5000 stundenintensiver Fronarbeit zu einem lebendigen Museum. Fritz Witschi begrüsst die 26 Besucher. In vier Gruppen staunten wir, was es alles ums und im Gebäude zu se-



hen gab. Unsere Führung begann im Maschinensaal. Ein Blick zur Decke zeigte hier längsseits zwei Transmissionswellen. Die Transmissionswelle ist eine an der Werkhallendecke verlaufende Welle, die mittels verschiedener Riemen Maschinen antreibt.





Auf der Ostseite treiben von der Welle vier Antriebsriemen die historischen Maschinen an und auf der Westseite zwei. Mit eigenem Elektromotor stehen drei Maschinen mit Baujahr 1929 bis 1949 der Aktiengesellschaft Fritz Studer Thun betriebsbereit.

Nach dem Maschinensaal ging es in die Schmiede. Der Thuner Karl Stump hatte seine Schmiede in das Fabriggli gezügelt und führte dort seine Kunstschmiedearbeiten aus. Wir konnten sehen, wie das in der Esse erhitzte Eisen mit kräftigen Hammerschlägen zum Nagel geformt wurde. Früher war die Nagelmacherei eine «Schärmebüz» für die Bauern im Winter. So erklärte Peter Zosso beim Schmieden, wie wichtig die Farbe des Schmiedestückes sei. «Zu viele Eisen im Feuer» bedeute für den Schmied, dass zu viel auf einmal nicht unbedingt gut sei, verbrenne doch ein Stück, weil es nicht bearbeitet werden könne. Heute sind es die Männer vom Verein Saagi Mühlebach, die Kunstgegenstände schmieden. Die Esse der Schmiede hat einen idealen Standort, die verbrannte Luft strömt direkt ins Hochkamin.

Einen Stock höher schien es, als wären wir ein Jahrhundert zurück. Links zeigten die Mannen, wie in der alten



Seilerei Willy Mollet-Iseli, Steffisburg, gearbeitet wurde. Der Werdegang vom Hanf oder Flachs zum Seil verlangt viel Arbeit. Fünf Fäden werden durch eine runde, gelochte Platte zu einem Seil auf einer Spule gedreht. Im zweiten Arbeitsgang werden fünf dieser Seile zu einem neueren, dickeren Seil gedreht. Das Spleissen der Seile verlangt eine grosse Handfertigkeit (Spleissen: Verflechten der Fasern eines Seiles in eine bruchfeste, dauerhafte, nicht lösbare Verbindung).

Gegenüber der Seilerei ist die ehemalige Schuhmacherei Däppen von Steffisburg eingerichtet. Die vielen Werkzeuge wie Ahlen, Hämmer, Zangen liegen griffbereit auf dem Arbeitstisch oder sind an der Tischkante aufgehängt. Pressen und Nähmaschine gehören ebenso zur Gerätschaft des Schuhmachers. Beeindruckend ist die alte, Punktbeleuchtung mit dem Strahl auf die zu benagelnde Schuhsohle. Eine Kerze wirft ihr Licht auf eine mit Wasser gefüllte Glaskugel. Der Lichtstrahl wird in der Kugel gebündelt und erhellt das Ziel punktuell.

Wir gelangten in die Drechslerei. An einer mit den Füßen betriebenen alten Drehbank wird die Arbeitsweise für ein Rundstück gezeigt. Hier steht ebenso eine alte, dunkelbraune

Hobelbank. Auf ihm liegt ein langer Holzhobel (1807) zum Bearbeiten von Tragbalken in einem Gebäude. Die Auswahl von Hobeln an der Wand ist gross. Eine besondere Maschine ist die Langlochbohrmaschine. Sie bohrt gleichzeitig 16 Löcher. Die mit ihr hergestellten Lochleisten wurde für die Herstellung der Ballonkörbe der Schweizer Armee gebraucht. Wie die Pfähle für die Landwirtschaft scheinbar bequem ihre Spitze von Hand erhalten, zeigt eine andere Holzkonstruktion.

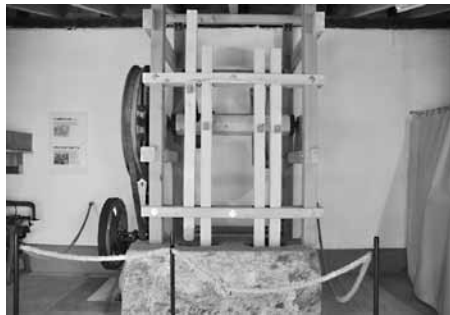
An der Nordseite des «Fabriggli», in einem offenen Schopf, wurde uns die alte Knochenstampfe vorgeführt. Es ist ein neuerer Nachbau. Der Stein mit den zwei grossen Löchern kam beim Unwetter in der Kohlernschlucht zum Vorschein. Hier störten die lärmende und stinkende Zertrümmerung der Knochen kaum. Im Freien auf der Südseite des Hauses steht die waagrechte Sonnenuhr vom Kunstschmied Karl Stumpf. Einige Schritte daneben schöpft die alte, restaurierte «Bschüttipumpe» mit Jahrgang 1943 der Firma Küpfer, Steffisburg, Wasser aus dem und in den Mülibach.

Wir standen an der Aussenseite der Ostfassade. Ein Brügiwagen mit Ho-



belkäse und verschiedenen Getränken stand fürs Apéro bereit. Doch zuerst erzählte uns Jürg Schmocker das Wesentliche über die Herstellung von Holzschindeln. Mit dem Förster wird, wenn möglich, eine männliche Tanne ausgesucht und gefällt. Wichtig ist: Sie darf nicht am Waldrand oder auf einer Krette stehen. Sie wird nach dem Mondkalender gefällt. Noch auf dem Fällplatz wird an einem Probestück von 40 cm Länge geprüft, ob sie sich für die Herstellung von Schindeln eignet. In der Werkstätte werden die noch runden Holzstücke gespalten und erhalten die gewünschten Abmasse. Die genaue Schindeldicke wird mit Hilfe des Ziehmessers erreicht.

Das Apéro mit verschiedenen Broten, Hobelkäse und Getränk stärkte uns zur Verschiebung zum Mittagessen.



«Alle Wege führen zum Rossgagupintli»: Eine Gruppe marschierte der Aare entlang, eine auf dem Trottoir des Radweges und einer erreichte den gut mündenden Mittagstisch mit dem ÖV.

Gut genährt standen nun 29 Veteranen vor den Gebäuden der Eric Schweizer AG. Pünktlich begrüßte uns ein Mann mit Überkleid und einer Leiter auf der Schulter. Es war Michael Flück, der uns in den hinteren Personalraum führte. Hier erwartete uns der ehemalige Kunstturner des TV Steffisburg, Alfred Kurz, Leiter Logistik und Produktion. Aus der Firmengeschichte erfuhren wir, dass die Firma 1840 als Kolonialwarenladen in Thun gegründet wurde, 1938 nach Steffisburg zog und seit 1963 den Namen Eric Schweizer AG trägt. 1850 begann der Handel mit landwirtschaftlichem Saatgut. Ab 1951 wurden Produkte

für Vögel und Nager gemischt und seit 1994 sind solche für Hunde und Katzen erhältlich. Das Vogel- und Kleintierfutter bringt den grössten Umsatz, 3300 t jährlich. 1960 wurde die Sparte Rasen und Begrünung aufgebaut. Es folgten 1991 Ibu (Labor für Boden- und Umweltanalytik, 2002 irb (Institut für Rasen und Begrünung). Neben dem Hauptsitz in Thun gehören 2 Engrosfilialen in Bern und in Chavannes zum Unternehmen. Zurzeit stehen 110 Personen auf der Lohnliste.

Unterdessen hat Herr Flück, verantwortlich für die Liegenschaft und Anlagen, die Leiter weggestellt und das Überkleid ausgezogen. Er teilte uns in zwei Gruppen ein. Für mich begann der Rundgang bei der Warenanlieferung. Von rund um die Welt stammen die verschiedenen Rohkomponenten. Jährlich 4500 t sind es. Die Anlieferung erfolgt per LKW. Fürs Einlagern





aus der Annahmegasse über die Reinigungsanlage fördert ein Elevator 24 bis 25 t Material in 5 Stunden in eine 100 m³ fassende Lagerzelle. Auch grosse Big-Bag Säcke (2 x 2 x 0,9 m Länge, Breite, Höhe) sind eine Anlieferungsart. Ein strenge Eingangskontrolle sei wichtig, meinte unser Führer: «So gingen auch schon 40 t an den Absender zurück». Im unterkellerten, 25 m hohen Turm mit den Grundmassen 5x20 m, ist die vertikale Mischlinie installiert. Von den Dächern der modernen Gebäuden liefert die Photovoltaikanlage Strom. Bis zu 20 Komponenten hat ein fertiges Produkt für die Kleintiernahrung. Tiere mögen Gutes. So liefert die Eric Schweizer AG 110 Kauartikel und Trockenfleisch für Hunde. (Straussen- und Büffel-fleisch oder Ohren). Der Ursprung des Vogelfutters war es, den Schaden



von fälschlich gemischtem Saatgut zu minimieren. Beträchtlich hat sich das Angebot unseres Gastgebers mit der Übernahme der Firma Bigler Samen AG mit 1600 Artikeln erweitert. Eine Wildblumenmischung beinhaltet bis zu 45 verschiedene Komponenten. Im Lagerhaus gibt es etwas über 6000 Palettenplätze für Fertigprodukte. Emsiges Treiben herrscht in der Speditionsabteilung. Der Grundsatz gilt: 1. Tag bestellen, 2. Bereitstellen, 3. Tag Ausliefern. So schwirren uns die Elektrostapler um die Ohren. Breit ist der Arbeitsbereich des Labors für Boden- und Umweltanalytik (Ibu). Für die Landwirtschaft, Gemüse-, Beeren-, Obst-, Weinbau, Haus und Garten, Sport und Golf werden die Bodenproben nach den Wünschen der Auftragsgeber analysiert. Zum Beispiel werden Schottersteine





der Eisenbahn überprüft, ob sie weiterverwendet werden können. Hat es Schadstoffe im Boden? Welche Düngemittel sind in welcher Konzentration einsetzbar? Diese und ähnliche Fragen werden beantwortet. Das Institut für Rasen und Begrünung (irb) hilft durch Resultate internationaler Forschungszusammenarbeit bei der Beratung, Planung von Rasen für den verschiedensten Gebrauch.

Das i-Tüpfchen der interessanten Führung war wohl das Geschenk mit



dem 4-Season-Freiland-Vogelfutter und dem Saatgut für eine Bienenweide. Vielen Dank.

Hansruedi Zahnd hat uns einen sehr vielseitigen Tag organisiert. Ob altes Handwerk im Fabriggli oder modernste Verpackungsanlagen in der Firma Eric Schweizer AG in Steffisburg, alles mochte uns begeistern. Hansruedi, vielen Dank.

Fotos: Godi Streit
Bericht: Erich Tschabold

VERSTOPFTE ABLÄUFE:



Schmutz spült den Schmutz schonend weg!
24-Stunden-Service

Rohrreinigung · Kanalfernsehen
Schachtleerung · Kranarbeiten
Hebebühnen · Transporte

www.SchmutzThun.ch
Telefon 033 227 27 27

Ohne Inserate
kein Thuner Turner

Bitte berücksichtigen sie
unsere Inserenten!

Gratulationen

Der Veteranenbund des TV Thun gratuliert

FM	Aebersold Claude, Hohmadstrasse 2, 3600 Thun	14. 07. 19	83-jährig
VET	Locher Werner, Schwalbenweg 43 E, 3627 Heimberg	18. 07. 19	87-jährig
VET	Gasser Franz, Kirchfeldstrasse 33, 3613 Steffisburg	18. 07. 19	83-jährig
FM	Mösching Hansueli, Käsereiweg 2, 3627 Heimberg	22. 07. 19	70-jährig
VET	Oesch Ruedi, Weingartenstrasse 4, 3652 Hilterfingen	30. 07. 19	87-jährig
VET	Klopfenstein Christine, Dohlenweg 24, 3604 Thun	01. 08. 19	70-jährig
VET	Affolter Jakob, Burgstrasse 7, 3600 Thun	04. 08. 19	75-jährig
VET	Bühlmann Walter, Strättlihgügel 48 B, 3645 Gwatt	05. 08. 19	95-jährig
VET	Hofmann Hans, Sustenweg 9, 3014 Bern	09. 08. 19	70-jährig
VET	Wytenbach Hansruedi, Feuerwerkerstr. 38 A, 3603 Thun	10. 08. 19	85-jährig
VET	Fivian Ernst, Steinhofstrasse 13, 6005 Luzern	12. 08. 19	88-jährig
EV	Aeschbacher Walter, Goldiwilstrasse 20 A, 3600 Thun	12. 08. 19	81-jährig
VET	Schildknecht Marco, Freiestrasse 31, 3800 Interlaken	02. 09. 19	82-jährig
VET	Ernst Peter, Hubelstrasse 92, 3778 Schönried	10. 09. 19	75-jährig
VET	Blaser Raymond, Schönmattweg 6, 3600 Thun	15. 09. 19	82-jährig
VET	Anneler Peter, Blümlimattweg 3, 3600 Thun	22. 09. 19	75-jährig
VET	Rolli Karl, Von-May-Strasse 39, 3604 Thun	23. 09. 19	90-jährig
FM	Teuscher Karl, Gottfried-Keller-Strasse 5, 3600 Thun	27. 09. 19	84-jährig
EM/EO	Grütter Ernst, Traubenweg 11, 3612 Steffisburg	03. 10. 19	89-jährig
VET	Bohnenblust Kurt, Gemmistrasse 16, 3604 Thun	04. 10. 19	83-jährig



Krebsler

»» Copy-Print

www.krebsler.ch

Die Männerriege TV Thun gratuliert

Finger Markus, Neufeldstrasse 47, 3604 Thun	25. 07. 19	75-jährig
Oesch Rudolf, Weingartenstrasse 4, 3652 Hilterfingen	30. 07. 19	87-jährig
Bühlmann Walter, Strättlihgügel 48 B, 3645 Gwatt	30. 07. 19	95-jährig
Affolter Jakob, Burgstrasse 7, 3600 Thun	04. 08. 19	75-jährig
Wytenbach Hansruedi, Feuerwerkerstr. 38 A, 3603 Thun	10. 08. 19	85-jährig
Neuenschwander Richard, Nussbühlweg 5, 3600 Thun	06. 09. 19	99-jährig
Bühler Ernst, Schadaustrasse 31 B, 3600 Thun	16. 09. 19	65-jährig
Rolli Karl, Von-May-Strasse 39, 3604 Thun	23. 09. 19	90-jährig
Segger Toni, Eichbühlweg 15, 3626 Hünibach	30. 09. 19	86-jährig

Nächste Anlässe des TV Thun

- Bräteln mit Familie im Areal Schmutz Transporte, am Mittwoch, 3. Juli 2019
Essen und Trinken mitnehmen, Grill ist vorhanden!
- Polysportiver Anlass in der Eisstockanlage Thierachern. Leitung Mario Morandi
am Mittwoch, 21. August 2019!
- Helfereinsatz der MRTVT am Thuner Stadtlauf vom Samstag, 24. August 2019
Organisation Kurt Biedermann!
- Sommeranlass TVT Progyhalle am Freitag, 6. September
Organisator TVT Michel Roth.



Hilfe für bedürftige
Kinder in Sri Lanka
seit 1991

Stiftung Silvias Kinderhilfe

Schlossstrasse 5, 3613 Steffisburg

www.silviaskinderhilfe.ch

BEKB Konto CH03 0079 0016 7874 0102 1



Turnverein Thun

Kontaktadressen

Funktion	Name	Mailadresse	Telefon
Vorstand			
Präsident	Lorenz Zellweger Schwalmernstrasse 5 3600 Thun	praesident@tvthun.ch	079 767 49 11
Kassier	Markus Hofer	finanzen@tvthun.ch	031 738 01 06
Adressen	Andreas Christen	adressen@tvthun.ch	079 752 30 62
Webseite	Vakant	kommunikation@tvthun.ch	
IT	Michael Beyer	it@tvthun.ch	079 246 75 54
Hallen	Andreas Christen	hallen@tvthun.ch	079 752 30 62
Aktivitäten			
Kunstturnen	Urs Zbinden	urs.zbinden@vtxmail.ch	079 289 89 05
- Kinderturnen	Doris Rohrer	doris.rohrer@bluewin.ch	033 222 73 13
Rhythmische Gym.	Rosemarie Zürcher	rosemarie.zuercher@hispeed.ch	033 345 11 67
Rugby	Lorenz Zellweger	presi@rugbythun.ch	079 767 49 11
Baseball	Simon Dick	presi@hunters.ch	079 760 77 25
Männerriege	Kurt Biedermann	biedermann.k42@bluewin.ch	079 205 08 46
MR Lerchenfeld	Kurt Wanner	mr-lerchenfeld@bluewin.ch	033 221 50 52
Polysport	Michael Beyer	polysport@tvthun.ch	079 246 75 54
- Turnen+Spielen	Thomas Helmle	thomas.helmle@bluewin.ch	033 223 19 24
- Midx	Andreas Christen	handball@tvthun.ch	079 752 30 62
- Volley	Gabi Kohler	gabi.kohler@hispeed.ch	079 523 02 75
- Fitness I	Christina Meister	meister-mischler@bluewin.ch	033 223 51 34
- Fitness II	Christine Van Vloodorp	vloodorp@sunrise.ch	033 222 14 50
- JUGX	Manuel Niklaus	manuel7@belponline.ch	079 394 52 95
Veteranenbund	Hansueli Mösching	moesching.hu@bluewin.ch	079 257 34 79
Thuner Turner	Mario Morandi	redaktion@tvthun.ch	079 471 79 94

altec

Konstruktionen
im allgemeinen Maschinenbau

Ing. Büro Kobel
Sonnenweg 6
3600 Thun

Sonderkonstruktionen
in der Automation

Tel. +41 79 337 77 82
ernst.kobel@greenmail.ch

CAD: Inventor 16 von AutoDesk,
AutoCAD 11

Folgende Turnerfreunde ermöglichen uns die Herausgabe des Vereinsblattes:

Allgemeine Bestattungs AG, Andreas Schwarz, Hinter der Burg 2, 3600 Thun
AMM Künzli Thun, Glas- und Metallbau AG, Tempelstrasse 9, 3608 Thun
Bälliz Apotheke + Drogerie AG, Bälliz 42, 3600 Thun
Bläuer Uhren Bijouterie AG, Bälliz 40, 3600 Thun
Frei Print AG, Schulstrasse 25, 3600 Thun
Giesserei Thun Kilchhofer AG, Mittlere Strasse 56, 3600 Thun
von Gunten AG, Baumaterialien und Sanitär, Schlossmattstrasse 17, 3600 Thun
Helmle AG, Hoch- und Tiefbau, Florastrasse 4, 3600 Thun
Meier Systems AG, C.-F.-L.-Lohner-Strasse 22/29, 3645 Gwatt
Michel Haustechnik AG, Moosweg 6, 3645 Gwatt
Schaufelberger AG, Warenhaus, Bälliz 25, 3600 Thun
Peter Soltermann AG, Metallbau - Glasbau, Militärstrasse 6, 3600 Thun
INDUCTA AG, Gwattstrasse 97, 3645 Gwatt
WüthrichHanspeter, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun
Zaugg Bau AG Thun, Allmendingenallee 25, 3608 Thun

Verstopfte Leitung? Voller Schacht?



SCHMUTZ THUN.ch

Tel. 033 227 27 27

info@schmutzthun.ch



Rohrreinigung Kranarbeiten
Kanalfernsehen Spezialtransporte

